
Engel

- 1,1 Die Segensworte Enochs, womit er segnete die Auserwählten und die Gerechten, welche leben werden in der Zeit der Trübsal, wo verworfen werden alle Bösen und Gottlosen. Enoch, ein gerechter Mann, welcher mit Gott war, redete und sprach, als seine Augen geöffnet worden und er gesehen ein heiliges Gesicht in den Himmeln: **Dies zeigten mir die Engel.**
- 7,2 Und als **die Engel, die Söhne des Himmels** sie erblickten, erbrannten sie in Liebe zu ihnen und sprachen zueinander: Kommt, laßt uns für uns Weiber auswählen aus der Nachkommenschaft der Menschen und laßt uns Kinder zeugen.
- 7,9 Dies sind die Namen ihrer Häupter: Samjaza, welcher ihr Führer war, Urakabameel, Akibeel, Tamiel, Ramuel, Danel, Azkeel, Sarakujal, Afael, Armers, Batraal, Anane, Zavebe, Samsaveel, Ertael, Turel, Jomjael, Arazjal. Dies waren die Vorsteher der **zweihundert Engel** und die Übrigen waren mit ihnen.
- 10,10 Belebe die Erde, **welche die Engel verderbten**, und verkünde ihr Leben, daß ich sie wieder beleben werde.
- 14,23 **Kein Engel vermochte hindurchzudringen**, zu schauen das Antlitz desselben, des Herrlichen und Strahlenden; auch konnte kein Sterblicher ihn ansehen. Ein Feuer loderte rings um ihn.
- 18,7 Ich sah **den Pfad der Engel.**
- 18,15 **Aldann sagte der Engel:** Dieser Platz wird bis zur Vollendung von Himmel und Erde das Gefängnis der Sterne und der Heerscharen des Himmels sein.
- 19,1 Aldann sagte Uriel: **Hier die Engel**, welche Weibern beiwohnten, sich ihre Anführer bestimmend,
- 19,2 und zahlreich in ihrer Erscheinung, Menschen ruchlos machten und sie zu Irrtümern verleiteten, so daß sie Teufeln wie Göttern opferten. Denn an dem großen Tage wird ein Gericht sein, in welchem sie gerichtet werden, bis sie vernichtet sind, und auch ihre Weiber sollen gerichtet werden, welche **die Engel des Himmels** verführten ohne Widerstand.

Handbuch - Engel

- 20,1 Folgendes sind **die Namen der Engel, welche wachen**:
- 20,2 **URIEL**, einer von den **heiligen Engeln**, welcher gesetzt ist über Lärmen und Schrecken.
- 20,3 **RAPHAEL**, einer von den **heiligen Engeln**, welcher gesetzt über die Seelen der Menschen.
- 20,4 **RAGUEL**, einer von den **heiligen Engeln**, welcher verhängt Strafe über die Welt und die Lichter
- 20,5 **MICHAEL**, einer von den **heiligen Engeln**, welcher gesetzt über menschliche Tugend, die Völker beherrscht
- 20,6 **SARAKIEL**, einer von den **heiligen Engeln**, welcher gesetzt über die Seelen der Kinder der Menschen, die sündigen
- 20,7 **GABRIEL**, einer von den **heiligen Engeln**, welcher gesetzt ist über Iksat, über das Paradies und über die Cherubs
- 21,3 Da auch sah ich 7 Sterne des Himmels darin zusammengebunden, gleich großen Bergen und gleich einem glänzenden Feuer. Ich rief aus: Wegen welcher Art von Verbrechen sind sie gebunden und warum sind sie entfernt worden an diesen Platz? Darauf antwortete Uriel, einer von **den heiligen Engeln**, welcher bei mir war, und welcher mich führte: Enoch, warum fragst du, warum forschst du bei dir und suchst ängstlich? Dies sind die von den Sternen, welche den Befehl des höchsten Gottes übertreten haben und hier gebunden sind, bis die unendliche Anzahl der Tage ihrer Strafe vollendet ist.
- 21,6 Uriel, einer von **den heiligen Engeln**, welcher bei mir war, antwortete und fragte: Enoch, warum bist du erschrocken und erstaunt über diesen schrecklichen Platz, bei dem Anblick dieses Platzes des Leidens? Dies, sagte er, ist **das Gefängnis der Engel** und hier werden sie gehalten für immer.
- 22,3 Alsdann antwortete Raphael, einer von **den heiligen Engeln**, welche bei mir waren und sagte: Dies sind die lieblichen Plätze, wo die Geister, die Seelen der Toten werden versammelt werden; für sie wurden sie eingerichtet, und hier werden versammelt werden alle Seelen der Menschensöhne.
- 22,6 Alsdann fragte ich Raphael, **einen Engel, welcher bei mir war**, und sagte: Wessen Geist ist der, dessen Stimme zum Himmel reicht und anklagt?
- 23,4 Darauf antwortete Raguel, einer von **den heiligen Engeln**, welche bei mir waren,
- 24,4 Seine Frucht glich der Traube der Palme. Ich rief aus: Siehe! Dieser Baum ist trefflich zum Ansehen, angenehm in seinem Laube, und der Anblick seiner Frucht ist ergötzlich für das Auge. Darauf antwortete Michael, einer von **den heiligen und herrlichen Engeln**, welche bei mir waren, und einer, welcher ihnen vorstand,

Handbuch - Engel

- 26,2 Darauf versetzte Uriel, einer von **den heiligen Engeln**, welche bei mir waren: Dieses ist das verwünschte Tal der Verwünschten bis in die Ewigkeit. Hier sollen versammelt werden alle, welche ausstoßen mit ihrem Munde ungeziemende Reden gegen Gott, und widrige Dinge sprechen von seiner Herrlichkeit. Hier werden sie versammelt werden. Hier wird ihr Land sein.
- 31,2 Von da ging ich weiter über die Spitzen dieser Berge, eine Strecke östlich, und ging über das erythräische Meer. Und als ich weit über dasselbe hinausgekommen war, ging ich weiter fort über **den Engel Zateel**, und kam zu dem Garten der Gerechtigkeit. In diesem Garten sah ich unter anderen Bäumen einige, welche zahlreich und groß waren, und welche da blühten.
- 31,5 Darauf antwortete der heilige Raphael, ein Engel, welcher bei mir war, und sagte: Dies ist der Baum der Erkenntnis, von welchem aßen dein alter Vater und deine verwitwete Mutter, welche vor dir waren, und welche Erkenntnis empfangen, indem ihre Augen geöffnet wurden, und sie sahen, daß sie nackt waren, aber aus dem Garten vertrieben wurden.
- 32,2 Gegen Osten dieser Tiere nahm ich wahr die Enden der Erde, wo der Himmel aufhörte. Die Pforten des Himmels standen offen und ich sah die himmlischen Sterne herauskommen. Ich zählte sie, wie sie heraustraten aus der Pforte, und schrieb sie alle auf, wie sie herauskamen einer nach dem anderen, nach ihrer Zahl, ihre Namen allzumal, Ihre Zeiten und ihre Jahreszeiten, **so wie der Engel Uriel**, welcher bei mir war, sie mir angezeigt hatte.
- 35,3 Als ich's sah, pries ich; jeder Zeit pries ich den Herrn der Herrlichkeit, welcher diese großen und prächtigen Zeichen gemacht hatte, damit sie entfalten möchten die Pracht seiner Werke **den Engeln** und den Seelen der Menschen, und diese verherrlichen möchten alle seine Werke und Taten, sehen möchten die Wirkung seiner Macht, verherrlichen möchten das große Werk seiner Hände, und ihn preisen bis in Ewigkeit.
- 39,4 Da sah ich ein anderes Gesicht, die Wohnung und den Ruheplatz der Heiligen. Da sahen meine Augen ihre Wohnung **bei den Engeln** und ihren Ruheplatz bei den Heiligen. Sie baten, flehten und beteten für die Söhne der Menschen, während Gerechtigkeit vor ihnen floß gleich Wasser, und Gnade gleich Tau über die Erde. Und so ist's mit ihnen von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 40,2 Auch auf den vier Flügeln des Herrn der Geister, auf den vier Seiten nahm ich andere, außer denjenigen wahr, welche vor ihm standen. Auch ihre Namen weiß ich, **dieweil der Engel, welcher bei mir ging**, sie mir verkündigte, und mir jedes Geheimnis entdeckte.
- 40,7 Die vierte Stimme hörte ich austreiben **die bösen Engel** und sie verhindern zu treten in die Gegenwart des Herrn der Geister, damit sie nicht Klagen erheben gegen die Bewohner der Erde.
- 40,8 Nach diesem ersuchte ich **den Engel des Friedens**, welcher mit mir ging, alles zu erklären, was verborgen war. Ich sagte zu ihm: Wer sind diese, welche ich gesehen habe auf den vier Seiten, und deren Wort ich gehört und aufgeschrieben habe? ER versetzte: Der erste ist der barmherzige, der geduldige, der heilige Michael
- 41,7 Und nicht **kommt ihnen zuvor der Engel** und nicht ist er begabt mit der Macht ihnen zuvor zu kommen; denn der Richter sieht sie alle und richtet sie alle selbst in seiner Gegenwart.

Handbuch - Engel

- 43,1 Ich schaute einen anderen Glanz und die Sterne des Himmels. Ich bemerkte, daß er sie alle bei ihren einzelnen Namen rief, und daß sie hörten. Auf einer gerechten Waage, sah ich, daß er auswog nach ihrem Lichte die Weite ihrer Räume und den Tag ihres Erscheinens und ihre Umkehr. Glanz brachte Glanz hervor, und ihre Umkehr war **zu der Zahl der Engel** und der Getreuen.
- 43,2 **Aldann fragte ich den Engel**, welcher mit mir ging und mir geheime Dinge erklärte, wer die wären. Er antwortete: Ein Gleichnis von diesen hat dir der Herr der Geister gezeigt. Es sind Personen der Gerechten, welche auf der Erde wohnen, und welche glauben an den Namen des Herrn der Geister von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 46,1 Da sah ich das Haupt der Tage, dessen Haupt weiß wie Wolle war, und mit ihm einen anderen, dessen Antlitz dem des Menschen glich. Sein Antlitz war voll Anmut, **gleich einem der heiligen Engel**. Aldann fragte ich **einen der Engel**, welcher mit mir ging, und welcher mir jedes Geheimnis zeigte in Betreff dieses Menschensohnes: wer er sei, woher er sei, und warum er das Haupt der Tage begleite.
- 50,4 An jenen Tagen werden die Berge springen wie Widder, und die Hügel hüpfen wie junge Schafe, gesättigt mit Milch, und alle die Gerechten werden **zu Engeln im Himmel**
- 51,3 Und **ich fragte den Engel, welcher mit mir ging**, und sagte: Was sind diese Dinge, welche ich im Geheimen sehe?
- 51,5 **Und dieser Engel des Friedens** antwortete mir und sagte: Warte nur eine kurze Zeit, und du wirst sehen, und jedes geheime Ding, was der Herr der Geister beschlossen hat, wird dir enthüllt werden. Jene Berge, welche du gesehen hast, den Berg von Eisen, den Berg von Kupfer, den Berg von Silber, den Berg von Gold, den Berg von flüssigem Metall und den Berg von Blei, alle diese werden in der Gegenwart des Auserwählten wie Honigseim vor dem Feuer sein, und gleich Wasser herabfließen oben von diesen Bergen herab, und werden entkräftet werden vor seinen Füßen.
- 52,3 Ich sah die Engel der Strafe, welche dort wohnten und jedes Werkzeug des Satans bereiteten.
- 52,4 Aldann fragte ich den Engel des Friedens, welcher mit mir ging, für wen diese Werkzeuge zubereitet würden.
- 53,4 Aldann fragte ich den Engel des Friedens, welcher mit mir ging und sagte: Für wen werden diese Fesseln und Werkzeuge bereitet?
- 53,5 Er versetzte: Diese werden bereitet für die Scharen des **Azazeel**, damit sie überliefert und verurteilt werden mögen zur tiefsten Verdammnis, und **damit ihre Engel** mit scharfen Steinen überwältigt werden mögen, wie der Herr der Geister befohlen hat.
- 54,4 Darnach wird gemäß diesem meinem Beschluß, wenn ich mich bestimmt haben werde, sie hinwegzunehmen unversehens, **durch die Wirksamkeit der Engel**, an dem Tage der Qual und Unruhe, mein Zorn und meine Strafe bleiben auf ihnen, meine Strafe und mein Zorn, sagt Gott, der Herr der Geister.

Handbuch - Engel

- 54,6 Dort sah ich auch Scharen von Engel, welche sich bewegten in Strafe, eingeschlossen in ein Netzwerk von Eisen und Erz. Alsdann fragte ich **den Engel des Friedens**, welcher mit mir wandelte: zu wem gehen diesen in Verhaft?
- 58,1 Und es sprach **zu mir ein anderer Engel**, welcher mit mir ging,
- 58,9 Auch der Geist des Meeres ist mächtig und stark, und gleich wie eine starke Kraft mit einem Zaume es zurück zieht, so wird es auch vorwärts getrieben und zerstreut gegen alle Berge der Erde. **Der Geist des Reifes ist sein Engel, der Geist des Hagels ist ein guter Engel** und der Geist des Schnees wegen seiner Stärke; und ein Geist ist in ihm besonders, welcher aufsteigen läßt von ihm wie Rauch, und sein Name ist Kühlung
- 58,10 Und der Geist des Nebels ist nicht vereint mit ihnen in ihren Behältnissen, sondern er hat ein Behältnis besonders; denn sein Wandel ist in Glanz, in Licht und in Finsternis, in Winter und in Sommer, und sein Behältnis ist Licht und **sein Engel ist dort**.
- 58,12 Der Geist des Tauens hat sein Zelt an den Enden des Himmels, und verbunden ist's mit den Behältnissen des Regens, und sein Wandel ist in Winter und in Sommer, und seine Wolke und die Wolke des Nebels ist vereinigt und eine gibt der anderen und wenn der Geist des Regens sich bewegt von seinem Behältnis, **so kommen Engel und öffnen sein Behältnis** und bringen ihn heraus,
- 58,14 Denn deshalb ist ein Maß im Regen und **empfangen ihn die Engel**.
- 59,1 In dem 500sten Jahre, und in dem 7.ten Monate, an dem 14.ten des Monats, des Lebens Enochs. In diesem Gleichnis sah ich, daß der Himmel der Himmel erbebte in gewaltigem Beben und die Mächte des Erhabenen **und die Engel**, Tausende von Tausenden und Myriaden von Myriaden waren erregt in großer Aufregung. Und sogleich sah ich das Haupt der Tage auf dem Throne seiner Herrlichkeit sitzen **und die Engel** und die Gerechten rings um dasselbe stehen. Und mich ergriff ein gewaltiges Zittern, und Schrecken erfaßte mich. Und meine Lenden beugten sich und erschlafften, und mein Ganzes löste sich, und ich, und ich fiel auf mein Antlitz. Und es sendete mir den heiligen Michael, **einen anderen heiligen Engel**, einen **von den heiligen Engeln**, und er richtete mich auf.
- 59,10 Und ich bat **jenen anderen Engel**, mir zu zeigen die Macht jener Ungeheuer, wie sie getrennt wurden an Einem Tage, und gesetzt wurden eins in die Tiefe des Meeres, und eins auf die Erde in die Wüste.
- 59,12 Und es sprach zu mir **der Engel des Friedens**, welcher mit mir war: Diese zwei Ungeheuer sind durch die Größe des Allherrschers bereitet, Speise zu geben, damit die Züchtigung des Allherrschers nicht vergeblich sei.

Handbuch - Engel

- 60,1 Und ich sah in jenen Tagen, es wurden **jenen Engeln lange Schnüre gegeben**, und sie erhoben ihre Flügel und gingen nach Mitternacht zu.
- 60,2 Und **ich fragte den Engel**, indem ich sagte: „Warum nahmen sie jene langen Schnüre und gingen sie?“ Und er sagte mir: „Sie gingen, um zu messen“
- 60,3 Und **es sagte mir der Engel**, welcher mit mir ging: „Dies sind die Maße der Gerechten, und die Seile der Gerechten werden sie bringen, auf daß sie sich stützen auf den Namen des Herrn der Geister von Ewigkeit zu Ewigkeit;
- 60,13 Und er wird rufen alle Mächte der Himmel, alle Heiligen oben und die Starken des Allherrschers. Die Cherubs, die Seraphs und die Ophanin, **und alle Engel der Macht und alle Engel der Herrschaften**, und der Auserwählte und die anderen Mächte, welche auf der Erde über dem Wasser an jenem Tage
- 62,1 In jenen Tagen werden bitten die Könige, die Mächtigen und die, welche die Erde besitzen, von **seinen Engeln der Strafe**, wohin sie überliefert worden sind, daß er ihnen gebe ein wenig Ruhe, und zwar, damit sie niederfallen und anbeten vor dem Herrn der Geister, und bekennen ihre Sünden vor ihm.
- 63,1 Und andere Gesichte sah ich. An jenem geheimen Orte hörte ich **die Stimme eines Engels**, welcher sagte: „**Dies sind diejenigen Engel**, welche herabstiegen vom Himmel auf die Erde, welche Verborgenes enthüllen den Menschenkindern, und verführten die Menschenkinder, daß sie Sünde taten.“
- 63,6 Und ein Befehl ist ausgegangen von dem Herrn über die, welche wohnen auf der Erde, daß es ihr Ende sei; denn sie kennen **jedes Geheimnis der Engel**, und jede Bedrückung der Teufel, und alle ihre geheimen Kräfte, und alle Kräfte derjenigen, welche Zauberei treiben und die Kräfte der Bindungen, und die Kräfte derjenigen, welche gießen das Gegossene der ganzen Erde,
- 63,8 Und **ein Engel**, welcher versteht, ist darin, und voran kommt **dieser Engel**.“
- 65,1 Und hierauf zeigt er mir **die Engel der Strafe**, welche bereit waren, zu kommen und zu öffnen jegliche Macht des Wassers, das unter der Erde,
- 65,3 Und es befahl der Herr der Geister **den Engeln, welche ausgehen werden**, nicht aufzunehmen die Männer und zu erhalten;
- 65,4 denn **jene Engel** waren über jeglicher Macht der Wasser. Und ich ging hinweg von dem Angesichte Enoch
- 66,2 und nun werden bereiten **die Engel Verschlösse**, und wenn sie ausgegangen sind zu diesem Geschäft, werde ich meine Hand darauf legen und ihn erhalten.
- 66,4 Und sie werden **einschließen jene Engel**, welche das Unrecht offenbarten, in jenes brennende Tal, welches mir zuerst zeigte mein Großvater Enoch, in Westen, wo Berge waren von Gold und Silber, und Eisen, und flüssigem Metall und Zinn.

Handbuch - Engel

- 66,6 Und als dies geschehen war, da erzeugten sich aus jenem Flüssigen des Feuers und ihrer Bewegung, welche sie bewegte an jenem Orte, ein Geruch des Schwefels, und er verband sich mit jenen Wassern. Und **jenes Tal der Engel**, welche verführten, brannte unter jener Erde.
- 66,7 Und zu jenem Tale derselben werden Flüsse von Feuer ausgehen, **wohin diejenigen Engel verurteilt werden sollen**, welche verführten die Bewohner der Erde.
- 66,13 Und jene Wasser, in jenen Tagen erleiden sie Veränderung. Denn wenn gerichtet werden **jene Engel in jenen Tagen**, wird sich ändern die Hitze jener Quellen der Wasser.
- 66,14 Und wenn heraufsteigen werden die Engel, wird sich ändern jenes Wasser der Quellen und erkalten. Und ich hörte den heiligen Michael antworten und sagen: „Dieses Gericht, **wodurch gerichtet werden sollen die Engel**, ist ein Zeuge gegen die Könige, die Mächtigen und diejenigen, welche die Erde besitzen;
- 66,15 denn diese Wasser des Gerichts werden sein **zur Heilung der Engel zur Tötung ihrer Leiber**. Aber sie werden nicht sehen und nicht glauben, daß verändert werden jene Wasser und Feuer sein werden, welches brennt in Ewigkeit.“
- 67,2 Und an jenen Tagen antwortete ihm der heilige Michael, indem er sprach zu Raphael: „Die Macht des Geistes ergreift mich und regt mich auf, und zwar wegen der Strenge des geheimen Gerichts, **des Gerichts der Engel**; wer ist, der vermöchte zu ertragen das strenge Gericht, welches geschah und besteht? Und sie werden zergehen vor demselben.“ Und es antwortete abermals und sprach der heilige Michael zum heiligen Raphael: „Wer ist, der nicht erweichen ließe sein Herz darüber, und dessen Nieren nicht bewegt würden von dieser Stimme?
- 68,2 Und siehe **die Namen jener Engel!** Und dies sind ihre Namen
- 68,3 Und dies sind **die Häupter ihrer Engel** und die Namen der Anführer ihrer Hunderte, und der Anführer ihrer Fünzfzige, und der Anführer ihren Zehner.
- 68,4 Der Name des ersten ist Jekun. Und dieser war es, welcher verführte **alle Söhne der heiligen Engel**, und sie herabsteigen hieß auf die Erde, und sie verführte zur Erzeugung von Menschen.
- 68,5 Und der zweite Name ist Asbel; dieser gab üblen Rat **den Söhnen der heiligen Engel**, und verführte sie, zu verderben ihren Leib durch Erzeugung von Menschen.
- 68,14 Denn sie wurden nur geschaffen, **gleich Engeln gerecht** und rein zu bleiben.
- 69,3 Und von diesem Tage an wurde ich nicht gezogen in ihre Mitte, sondern er setzte mich zwischen zwei Geister, zwischen Mitternacht und Abend, **wo die Engel nahmen** die Schnüre, um mir zu messen einen Ort für die Auserwählten und für die Gerechten.
- 70,1 Und es geschah hierauf, daß verborgen wurde mein Geist und aufstieg in die Himmel. Ich sah **die Söhne der Engel treten auf Feuerflammen**, ihre Kleider und ihr Gewand waren weiß, und glänzend ihr Antlitz wie Kristall.

Handbuch - Engel

- 70,4 **Und der Engel Michael**, einer **von den Häuptern der Engel**, nahm mich bei meiner rechten Hand, und hob mich auf und führte mich hin zu allen Geheimnissen der Gnade und den Geheimnissen der Gerechtigkeit
- 70,10 Und ich sah **unzählige Engel**, Tausende, Tausende von Tausenden, und Myriaden von Myriaden, und sie umgaben jenes Haus.
- 70,11 Michael und Raphael und Gabriel und Phenuel und **die heiligen Engel, welche in den Himmeln oben**, gingen ein und aus in dieses Haus. Und es gingen heraus aus diesem seinem Hause Michael und Gabriel, Raphael und Phenuel, und **viele heilige Engel**, welche ohne Zahl,
- 70,16 Und es kam jenes Haupt der Tage mit Michael und Gabriel, Raphael und Phenuel, und den Tausenden von Tausenden, und den Myriaden von Myriaden, **Engeln, welche ohne Zahl**.
- 70,17 Und es kam **zu mir jener Engel**, und mit seiner Stimme begrüßte er mich und sagte zu mir: „Du bist der Mannessohn, der du geboren bist zur Gerechtigkeit, und Gerechtigkeit ist über dir geblieben.
- 71,1 Das Buch des Umlaufs der Lichter des Himmels, eines nach dem andern, wie sie sind, je nach ihren besonderen Abteilungen, einzeln je nach ihrer besonderen Macht, je nach ihrer besonderen Zeit, einzeln nach ihrem besonderen Namen, und nach den Orten ihres Aufgangs, und je nach ihren Monaten, welche mir zeigte Uriel, **der heilige Engel**, welcher bei mir war und ihr Führer ist. Und ihr ganzes Verzeichnis, wie es ist, zeigte er mir, und wie jedes Jahr der Welt und bis in Ewigkeit, bis wird gemacht ein neues Werk, welches bleiben wird bis in Ewigkeit.
- 73,1 Und einen anderen Lauf und Gesetz sah ich für ihn, welches in jenem Gesetze machte der Lauf der Monate. Und alles zeige mir Uriel, **der heilige Engel**, welcher ist der Führer von ihnen allen.
- 74,7 und die Tage zeigte mir Uriel, **der Engel**, welchen setzte der Herr der Herrlichkeit, der in Ewigkeit ist, über alle Lichter des Himmels
- 78,5 und wenn zu Ende ist jene Stelle, welche du siehst. So ist das Bild und Gestalt von jedem Lichte, welches mir zeigte Uriel, **der große Engel**, welcher ihr Führer ist.
- 83,5 Und **nun die Engel deiner Himmel** haben gesündigt, und auf dem Fleisch von Menschen wird sein dein Zorn bis zu dem Tage des großen Gerichts.
- 92,3 Dieses will ich zu euch sprechen und euch anzeigen, meine Kinder, ich, der da Enoch, nach dem, was mir erschienen ist. Von meinen himmlischen Gesicht und **von der Stimme der heiligen Engel** habe ich Kenntnis erlangt, und von dem Geträufel des Himmels habe ich Einsicht empfangen.“
- 92,16 Und nach diesem in der **zehnten** Woche, im siebenten Teile, in demselben ist das Gericht, welches für die Ewigkeit und wird gehalten werden gegen die Wächter, und ein Himmel, welcher für die Ewigkeit, ein großer, welcher hervorsproßt **aus der Mitte der Engel**.

Handbuch - Engel

- 96,2 Kund sein wird es euch; denn der Erhabene wird sich erinnern an euren Untergang, und **freuen werden sich die Engel** über euren Untergang. Was werdet ihr tun, ihr, die ihr Sünder seid, und wohin werdet ihr fliehen an jenem Tage des Gerichts, wenn ihr hören werdet die Stimme des Gebets der Gerechten?
- 97,4 In jenen Tagen werdet ihr Gerechten gewürdigt, zu erheben eure Gebete zur Erinnerung, und **sie setzt zum Zeugen vor die Engel**, damit sie setzen die Sünden der Sünder vor den Erhabenen zur Erinnerung.
- 99,1 Und in jenen Tagen werden die Engel herabsteigen in die Schlupfwinkel, und zusammenbringen an Einen Ort alle diejenigen, welche halfen der Sünde.
- 99,2 Und erheben wird sich der Erhabene an jenem Tage, zu halten das große Gericht über alle Sünder; und Wächter wird er geben über alle Gerechte und Heilige **von den heiligen Engeln**, sie werden sie bewachen, wie den Augapfel, bis vernichtet ist alle Bosheit und alle Sünde.
- 99,8 Und nun wisset, daß **die Engel erforschen** werden eure Taten im Himmel von der Sonne, und von dem Monde und von den Sternen wegen eurer Sünde, weil auf Erden ihr übt Gericht an den Gerechten.
- 102,4 **Und alle Engel vollziehen ihre Befehle**, und trachten sich zu verbergen vor der großen Herrlichkeit, und zittern werden die Kinder der Erde und bewegt sein.
- 104,1 Ich beschwöre euch, o Gerechte; denn im Himmel **werden erwähnen die Engel über euch Gutes** vor der Herrlichkeit des Mächtigen; eure Namen wird man aufschreiben vor der Herrlichkeit des Mächtigen.
- 104,3 Hofft, und gebt nicht auf eure Hoffnung; denn werden wird euch große Freude, **gleich den Engeln des Himmels**. Was ihr auch tun werdet, keineswegs werdet ihr verborgen sein an dem Tage des großen Gerichts, und nicht erfunden werden als Sünder; und das Gericht, welches für ewig, wird fern sein von euch für alle Geschlechter der Welt.
- 105,3 Und als er genommen wurde aus der Hand der Wehemutter, öffnete es seinen Mund und sprach zu seinem Vater Methusalah und sagte ihm: „Ich habe gezeugt einen andersartigen Sohn; nicht ist er wie Menschen, sondern gleicht den Kindern der Engel des Himmels, und seine Natur ist anders, und er ist nicht wie wir.“
- 105,4 Und seine Augen sind wie die Strahlen der Sonne, sein Angesicht ist herrlich, und es scheint mir, daß er nicht wurde von mir, **sondern von den Engeln ist**.
- 105,6 Und nun will ich, mein Vater, dich anflehen und bitten vor dir, daß du gehst zu Enoch, unserem Vater, und hörst von ihm die Wahrheit; denn es ist bei den Engeln seine Wohnung.“
- 105,22 Und ich fragte Einen **von den heiligen Engeln**, welche bei mir, und sagte ihm: „Was ist dieses Glänzende? Denn es ist nicht der Himmel, sondern allein Flamme vom Feuer, welches brennt; und eine Stimme des Geschreis und des Weinens und der Klagen und großer Qual.“

105,23 Und er sagte mir: „In diesem Ort, welchen du siehst, dorthin werden hinabgestoßen die Geister der Sünder und der Gotteslästerer, und derer, welche Böses tun, und derer, welche verkehren alles, was gesprochen hat der Allherrscher durch den Mund der Propheten, was sie tun sollten.“ Denn es gibt über sie Schriften und Verzeichnisse oben im Himmel, **damit sie lesen die Engel**, und wissen, was geschehen wird den Sündern und den Geistern der Demütigen, und denen, welche leiden ließen ihr Fleisch, und belohnt worden sind von Gott, und denjenigen, welche beschimpft wurden von bösen Menschen, welche Gott liebten, nicht Gold und Silber liebten, noch an irgend Gutem, was in der Welt, hingen, sondern hingaben ihr Fleisch der Qual,